

HINTERGRUND Immo-Profi netzwerkte nicht nur beim Bundeswohnungsverkauf

Die Baustellen des Ernst Karl Plech

Sein Name ist zurzeit in aller Munde - Ernst Karl Plech. Der Immobilienunternehmer kam zuletzt neuerlich unter Beschuss, weil er dem früheren Grasser-Mitarbeiter Michael Ramprecht 700.000 € Schweigegehd geboten haben soll - ein Vorwurf, den er umgehend dementierte.

Nicht dementieren lässt sich hingegen das engmaschig gestrickte Netzwerk Plechs: Seine Freundschaft mit dem früheren Finanzminister Karl Heinz Grasser bescherte ihm Aufsichtsratsmandate in Buwog, WAG und BIG, vor Kurzem erst hat er gemeinsam mit Grasser und Jürgen Schnabl die GPS Immobilien GmbH gegründet.

Doch nicht nur im Immobilienbereich mischt Plech mit: Gemeinsam mit Pankl-Chef Ernst Hofmann versuchte Plech in den 90er-Jahren eine bundesweite Frequenz fürs Privatradio zu

bekommen; unter anderem beteiligte sich Karl Heinz Grasser, der Vater des späteren Finanzministers, mit einer Einlage von 6500 € an der RS Privatrado GmbH.

Im Jahr 2000 rief Plech gemeinsam mit Ex-FP-General Walter Meischberger das Seitenblicke-Magazin ins Leben, an dem bereits damals PR-Profi Peter Hohegger, der Motorrad-Sportler Heinz Kinigadner und Red Bull-Boss Didi Mateschitz beteiligt waren. Plech hat sich inzwischen zurückgezogen.

Klingende Namen findet man auch unter seinen weiteren Geschäftspartnern: Mit den damaligen Top-Bankern Gerhard Randa, Karl Samstag und Friedrich Kadrnoska saß er 2001 im Vorstand der Privatstiftung zur Verwaltung von Anteilsrechten (AVZ-Privatstiftung).

Schillernd auch seine Liegenschaftsdeals: So erwarb er

nach dem Konkurs des Bauunternehmers Anton Kallinger (AKP, Kawog) unter anderem eine Jagd in Götzensdorf. Zu den weiteren erfolgreichen Immo-Deals gehören



Netzwerker **Ernst Karl Plech** zieht die Fäden

der Verkauf der Karina Plech Liegenschaftsverwaltung an die Zürich Versicherung oder die Übersiedlung des Handelsgerichts aus der Riemergasse in den City Tower der Immofinanz.

Mit dem Machtverlust der Freiheitlichen verringerte sich auch Plechs Glanz. Hatte er in Hochzeiten bis zu 15 Funktionen gleichzeitig inne, ist es jetzt nur noch eine Handvoll.

Pratersauna

Dafür lässt Markus Plech, Juniorchef der Plech & Plech Immobilientreuhand Gesellschaft im Trattnerhof, mit neuem Engagement aufhorchen: Er ist seit Ende Juli laut Firmenbuch Drittelgesellschafter der Pratersauna Betriebs GmbH. Mittlerweile ist die Sauna allerdings keine solche mehr, sondern eine Eventlocation. Zur Eröffnung derselben kam übrigens auch Karl Heinz Grasser. (frü/ris)